

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Fach: Wahlpflichtfach KUNST, 3 Wochenstunden/Schuljahr

Jahrgangsstufe 9

Themen / Inhalte	Kompetenzbereich	Standartbezug / Niveaustufe		Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung / Standarts <i>Bezüge zum SP und zu den BC/ÜT¹</i>	Zeitleiste (Stundenumfang: ca...)	Formen der Leistungsüberprüfung
<p>Individuelle Erfahrungen/ Lebenswelten</p> <p>Projektarbeit:</p> <p>Eigenes Lebensfeld künstlerisch erschließen „Meine Umwelt und Ich“</p> <p>Streetart, Urban Art, Installation im öffentlichen Raum</p> <p>(Stadt-)Raum als Gestaltungsfläche bzw. -raum</p>	<p>Wahrnehmen: Material als Anregung für eigene Vorhaben beschreiben und analysieren</p> <p>der Möglichkeiten des eigenen körperlichen Ausdrucks beschreiben</p> <p>Material für eigene Vorhaben recherchieren</p> <p>Alternativen und Möglichkeiten des Materialgebrauchs beschreiben</p> <p>Gestalten zeichnerische, malerische, performative und mediale Gestaltungsfähigkeiten gezielt erweitern und anwenden</p>	<p>Die SuS können...</p> <p>die Techniken der Streetart wie Graffiti, Characters, Tontrennung/Stencils/Tape-Art, Upcycling, Paste-ups sicher anwenden.</p> <p>Streetart kritisch beurteilen.</p> <p>ihre eigene Gestaltung begründen und ihre Ergebnisse präsentieren.</p>	G	<p>BC: Medienbildung</p> <p>BC: Sprachbildung</p> <p>ÜT9: Kulturelle Bildung</p> <p>Zu allen angegebenen Themen und Inhalten können kompetenzerweiternde Themen aus den ÜTs 1-8 und 10-13 hinzukommen.</p>	40 h	<p>eine Klausur/ Hj. (50% der Note)</p> <p>Klausurersatz möglich (Portfolio, Dokumentation, o.Ä.)</p> <p>Praktische Arbeiten</p> <p>Präsentation eigener Arbeiten</p> <p>Kurzreferate</p> <p>mündliche Mitarbeit</p>

¹ SP = Schulprogramm

BC = Basiscurricula (Sprachbildung und Medienbildung), vgl. RLP Teil B

ÜT = Übergreifende Themen, vgl. RLP Teil B

	<p>Präsentationsformen für individuelle oder gemeinsame Vorhaben finden und realisieren</p> <p>Reflektieren künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriteriengeleitet beurteilen</p>					
<p>Kunst im Kontext Kunstgeschichte</p> <p>Realismus früher und heute</p> <p>Popart-Künstler z.B. Andy Warhol, Robert Rauschenberg</p> <p>Streetart-Künstler z.B. Banksy, Slinkachu</p>	<p>Wahrnehmen Kunstwerke in ihren Entstehungszusammenhängen beschreiben, Kunstwerke als Ausdruck gesellschaftlicher und kultureller einschätzen und kontextualisieren.</p> <p>Gestalten Rechercheergebnisse in ihren Gestaltungen sichtbar machen</p> <p>Reflektieren künstlerische Werke diskutieren, deuten und kriterienorientiert beurteilen.</p>	<p>Die SuS können...</p> <p>verschiedene zeitgenössische Street- und Popart-Künstler und deren Techniken beschreiben, analysieren und begründet bewerten</p> <p>sich kritisch mit Street Art versus Kunst/ Intervention/ Vandalismus auseinandersetzen und ihre Beurteilungen fachsprachlich korrekt begründen</p>	G	<p>BC: Sprachbildung</p> <p>BC: Medienbildung</p> <p>ÜT9: Kulturelle Bildung</p> <p>Zu allen angegebenen Themen und Inhalten können kompetenzerweiternde Themen aus den ÜTs 1-8 und 10-13 hinzukommen.</p>	10 h	
<p>Styling, Upcycling</p> <p>Inszenierung der eigenen Person/ Rollenspiele</p> <p>„Ich bin ein Star“</p>	<p>Wahrnehmen Kunstwerke in Bezug zu gesellschaftlichen und kulturellen Vorstellungen und Regeln setzen</p> <p>ästhetische Phänomene</p>	<p>Die SuS können...</p> <p>Körper und Kleidung als künstlerisches Medium erkennen.</p> <p>ihre eigene Identität kritisch</p>	G H	<p>BC: Sprachbildung</p> <p>BC: Medienbildung</p> <p>ÜT9: Kulturelle Bildung</p> <p>Zu allen angegebenen Themen und Inhalten können</p>	12 h	

Collage, Filmstills	<p>und Kunstwerke als Ergebnis von Gestaltungsprozessen beschreiben</p> <p>Gestalten ein eigenes Repertoire an zeichnerischen und medialen Gestaltungsfähigkeiten planvoll verwenden und erweitern</p> <p>selbst initiierten Gestaltungsprozessen planvoll und konsequent nachgehen und diese dokumentieren</p> <p>Reflektieren Urteile über ästhetische Objekte sowie kulturelle Phänomene deuten und fachsprachlich darstellen</p>	<p>reflektieren.</p> <p>Mittel der Inszenierung anwenden</p> <p>verschiedene Erscheinungen der eigenen Person und Anderer wahrnehmen und akzeptieren</p>		<p>kompetenzerweiternde Themen aus den ÜTs 1-8 und 10-13 hinzukommen.</p>		
---------------------	--	--	--	---	--	--

In WP 9 wird nach Absprache mit den Fachkollegen der anderen WP-Fächer ein fachübergreifendes Projekt durchgeführt (z.B. Brücken – Statik und Ästhetik mit Physik, Atriumhäuser – mit Latein, Bionische Bauten – mit Biologie etc.). Deshalb können über die Kompetenzbereiche und den Stundenumfang keine allgemeingültigen Aussagen getroffen werden.

Des weiteren ist es verpflichtend, außerschulische Lernorten (Ausstellung, Workshops, Projektarbeit) nach aktuellem Angebot und Interesse der Lerngruppe mit einzubeziehen.